



Gründung: 1. Juli 1953 aus Gemeinden aus den Apostelbezirken Wiesbaden und Düsseldorf ab 1.7.1953

- aus dem (Ältesten-)Bezirk Wiesbaden Abgabe der Gemeinden Mainz, Mainz-Weisenau, Bingen Oppenheim, Mörlen, Raubach, Marienberg, Rennerod, an den **Bezirk Betzdorf**
- aus dem Bezirk Siegen Abgabe der Gemeinden Betzdorf, Niederschelden, Altenkirchen, Wickhausen-Pracht, Stockhausen-Illfurth, Hof. Dietz, Montabaur, Stromberg, Bad Kreuznach, an den **Bezirk Betzdorf**
- aus dem **Bezirk Köln II/Bonn** die Gemeinden Neuwied, Andernach, Sinzig, Friedrichsseggen, Bad Ems, Nassau, Niederlahnstein, Bendorf, Koblenz, Boppard, Werlau an den **Bezirk Betzdorf** und Gemeinde Traben-Trarbach an den **Bezirk Trier**

jeweils ohne **Bezirksamt**,

Bezirksapostel **F. Bischoff** beauftragt den Bezirksältesten **Karl Wähler** als Bezirksvorsteher für den **neuen Bezirk Betzdorf**.

NEUER Bezirk Mainz mit Gemeinden aus dem **Bezirk Betzdorf** zum 1.10.1955

Bezirksvorsteher: Bezirksevangelist Arthur Blecker, Mainz (BE seit 25.12.1954)

Gemeinden: Mainz, Mainz-Weisenau, Bad Kreuznach, Bingen, Boppard, Oppenheim, Stromberg, Werlau, Altenbamburg, Alzey und Stützpunkte Essenheim, Langenlonsheim, Laubenheim, Reich, Sprendlingen,

FUSION der Bezirke **Betzdorf** und **Mainz** zum 01.01.1958

Bezirksvorsteher: Bezirksältester **Arthur Blecker**, Mainz (BÄ seit 19.12.1957)

Ruhesetzung des Bezirksältesten **Karl Wähler** im Jahre 1957 wegen Dienstunfähigkeit nach Er-

krankung

Gemeinden: Betzdorf, Niederschelden, Altenkirchen, Wickhausen-Pracht, Stockhausen-Ilfurth, Hof, Dietz, Montabaur, Neuwied, Neuwied, Andernach, Sinzig, Friedrichsseggen, Bad Ems, Nassau, Niederlahnstein, Bendorf, Koblenz, Bad Kreuznach, Stromberg, Boppard, Werlau, Mainz, Mainz-Weisenau, Bingen Oppenheim, Mörlen, Raubach, Marienberg, Rennerod,

E N D E !

Ereignisse im Bezirk Betzdorf

Ausführliche Berichte gibt es [hier](#)

1. Juli 1953

